

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines.....	715
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde.....	723
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	829
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	861
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	866
6. Landesgeschichte	876
7. Kultur- und Geistesgeschichte	937

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 715. 2. Forschungsberichte, Mittelalter-Rezeption –. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 723. 4. Allgemeine Nachschlagewerke, EDV –.

Studien zur Kirchengeschichte des späteren Mittelalters. Zum Gedenken an Prof. Dr. Dietrich Kurze (1. Januar 1928 – 15. Juni 2016) hg. von Matthias THUMSER, BDLG 154 (2018) S. 231–375. Anlässlich des 90. Geburtstags des am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Univ. Berlin lehrenden Mediävisten widmeten sich die Colloquiumsbeiträge vornehmlich den zentralen Forschungsfeldern Kurzes, so der brandenburgischen Geschichte, dem Niederkirchenwesen sowie der religiösen Devianz. Marie-Luise HECKMANN, Lebensentwurf, Mahnschrift oder Zeitklage? Die Abhandlung *De miseria conditionis humanae* Lothars von Segni (Papst Innozenz' III.) (S. 243–257), deutet die berühmte Schrift als von theologischem Fundamentalskeptizismus gezeichnete, „pessimistische Selbstvergewisserung eines jungen Adligen“ (S. 257), die geistesgeschichtliche Nähe zu den Werken des Alanus ab Insulis aufweise und joachimitisch geprägt sei. – Johannes HELMRATH, Das Interdikt in der städtischen Lebenswelt des späteren Mittelalters (S. 259–276), konturiert Konstituenten (lokal, akustisch, zeitlich) sowie eine Phänomenologie (Prophylaxe, Gewaltpanorama, Bewältigungsmaßnahmen) des Interdikts und führt dabei auch Belegstellen für einen durchaus entspannten Umgang an. –